

Herzmenschen Thorben Schütt

„Ich lass mich von dir nicht unterkriegen“. Es war der Wunsch dem Krebs die Stirn zu bieten, sich nicht wegzuducken als aus dem Wort eine Diagnose wurde. Nicht irgendwo im entfernten Bekanntenkreis sondern direkt und persönlich in der Familie.

Aus der Angst, der Ungewissheit etwas Positives machen, die Schicksalsschläge zu verarbeiten, Gutes zu tun... das sind die Gedanken von Thorben Schütt gewesen.

Aus den Gedanken wurde eine Idee und die Frage wie die Umsetzung aussehen könnte diskutierte er im März 2007 mit zwei alten Freunden, Timo Görlitz und Mirko Nitschmann, da waren sie dann schon zu dritt.

Kindern wollten sie helfen, Kindern, die an Krebs erkrankt sind. Sie wollten sich um Einzelschicksale kümmern, Familien unterstützen, die die Wünsche ihrer kranken Kinder nicht alleine erfüllen konnten.

Alles fing an mit einer Spendenbox, die ein Freund gebaut hat und die dann bei den Fußball-Heimspielen des TUS Nortorf aufgestellt wurde. So kamen die ersten Eurostücke zusammen. Als Partner war die Deutsche Krebshilfe schnell gefunden, dort gab es zu der Zeit eine Aktion „DoppelPASS“. Das gesammelte Geld kam zu einem Großteil dorthin. Der andere Teil wurde für regionale Projekte genutzt, für die Kinder und ihre Familien vor Ort.

G e m e i n s a m entwickelten sie immer neue Ideen um Geld zu sammeln. Als eine der ersten Aktionen fand das Torwandschießen auf der Messe in Nortorf statt. Immer öfter wurden die drei auf ihr Engagement angesprochen und eingeladen, es fanden sich Unterstützer und Befürworter.



Was liegt bei ehemaligen Fußballern näher als ein Fußballturnier zu veranstalten? Aber es sollte nicht nur ein „normales“ Turnier sein, es sollte Geld reinkommen für ihr Herzensprojekt, für die Kinder und davon möglichst viel.

„Was wäre denn, wenn jedes Tor Geld bringen würde“, so oder so ähnlich sah vielleicht der erste Gedanke zu dem Modell aus, was dann entstand. Wer ihn hatte ist nicht überliefert und es ist ihnen auch nicht wirklich wichtig.

Wichtig ist, dass er da war und daraus das Prinzip des DoppelPASS-Cups entstanden ist.

Jedes Tor bringt Geld, Sponsoren legen einen Betrag fest, den sie für jedes gefallene Tor zahlen.

Beim ersten Cup waren das 11,50 Euro pro Tor, beim letzten Cup im Jahr 2014 waren es 71,00 Euro pro Treffer. Wo wir grad bei Zahlen sind noch ein paar mehr davon, weil sie mit in diese Geschichte gehören: Insgesamt wurden in 7 Jahren über 200.000 Euro gesammelt, der erste Cup brachte 1800 Euro auf das Spendenkonto, der letzte 38.000 Euro. Es gibt eine riesengroße Tombola mit ca. 1000 Preisen und das Turnier wird von 130 Sponsoren unterstützt. Die Besucherzahl liegt bei 3000 und 10 Mannschaften spielen mit.

Im Laufe der Jahre wurde deutlich, dass es zu dritt kaum mehr zu bewältigen war. Sie wollten nichts absagen, keine Einladung und keine Veranstaltung auf der sie über ihr Projekt erzählen und Spenden sammeln konnten. Mit der Zeit entstand auch der Wunsch, auf eigenen Beinen zu stehen. Die Zusammenarbeit mit der Deutschen Krebshilfe war gut für die ersten Jahre, aber sie neigte sich dem Ende zu. Die eigene Vereinsgründung stand an, das war 2012.

Mitstreiter waren schnell gefunden und sie kamen nicht nur aus dem eigenen Verein. Früher auf dem Fußballplatz wurde gegeneinander gespielt, jetzt ziehen alle an einem Strang. Inzwischen zu acht mit einem großen Pool an Helfern ohne die es nicht zu schaffen wäre.



Für die Familien, die sie unterstützen sind sie präsent, weit über die eigentliche Wunscherfüllung hinaus. Für den Förderverein der Kinderonkologie in Kiel sind sie eine feste Größe, auf die sie zählen können. Für die Kinder sind sie Menschen, die ihnen helfen eine unfassbar schwere Zeit vielleicht ein bisschen leichter zu ertragen.

„Mir persönlich hat die Arbeit für „DoppelPASS“ geholfen Dinge zu verarbeiten. Gemeinsam wollten wir den Kindern helfen und so sind wir damals gestartet. Wir hatten keine Ahnung von dem was alles passieren kann und wie groß es werden würde. Wir haben nichts erwartet“, erzählt Thorben Schütt zum Abschluss unseres Gespräches, „es ist die Freude in den Augen der Kinder und der Spaß den wir gemeinsam haben und so machen wir einfach immer weiter.“

Und wer mithelfen möchte findet alle Informationen auf der Seite: www.team-doppelpass.de und wer spenden möchte, kann das direkt auf das Konto: Team DoppelPASS e. V. Konto-Nr.: 11 114 Bankleitzahl: 214 500 00
IBAN: DE49 2145 0000 0000 0111 14 BIC: NOLADE21RDB
Kreditinstitut: Sparkasse Mittelholstein AG Nortorf



Hinten von links: Timo Görlitz, Oliver Goebel, Mirko Nitschmann, Guido Wieck,
Vorne von links: Thorben Schütt, Alexander Klucke, Torsten Schulz, Eike Bruhn

Text: Heyka Glißmann Fotos: Team DoppelPASS e.V.